



Handwerkskammer protestiert gegen Gasumlage

Ab Oktober müssen alle Gasverbraucher, Unternehmen und Privathaushalte, eine sogenannte Gasumlage zahlen. Das Handwerk kritisiert die Umlage als neuerliche Belastung auch für die Handwerksbetriebe.

„Das Maß an finanziellen Belastungen für die mittelständische Wirtschaft ist überschritten. Die Gas-Umlage wird bei einem durchschnittlichen Handwerksbetrieb im Kammerbezirk zu jährlichen Mehrkosten von 2.500 bis 3.000 Euro führen“, sagt Dirk Neumann, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Halle. In den energieintensiven Gewerken wie Bäckereien und Metallbau des Handwerks ist mit einer deutlich höheren Belastung zu rechnen.



Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Halle befürchtet infolge der neuen Gasumlage zudem ein weiteres Anheizen der Inflationstendenzen. „Betrieben bleibt nichts Anderes übrig, als die steigenden Kosten an den Verbraucher weiterzugeben. Durch die weiter steigenden Energiepreise müssen Betriebe um ihre Existenz bangen“, warnt Neumann.

